

Bitte zurücksenden an:

Gemeinde Merzen
Hauptstraße 31
49586 Merzen
Tel.: 05466 363



Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen zur Förderung von Unternehmen in der Gemeinde Merzen

gem. der Förderrichtlinie zur Schaffung neuer und Sicherung vorhandener Arbeitsplätze für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in der Gemeinde Merzen“.

Ich/ Wir beantrage(n) die Gewährung eines Zuschusses aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Merzen im Rahmen der Förderrichtlinie zur Schaffung neuer und Sicherung vorhandener Arbeitsplätze für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in der Gemeinde Merzen“.

1. Angaben des Antragstellers

Name des Unternehmens	
Ansprechpartner	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Gründungsdatum	
Rechtsform	
Wirtschaftsbereich / Branche	

2. Prüfung der Beteiligungsverhältnisse bei kleinen und mittleren Unternehmen

- Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das zu 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stammanteile unmittelbar im Besitz eines anderen Unternehmens bzw. einer anderen öffentlichen Stelle oder im gemeinsamen Besitz mehrerer verbundener Unternehmen bzw. öffentlichen Stellen ist? **o d e r**
- Hält das Unternehmen Anteile von 25 % oder mehr an anderen Unternehmen? **o d e r**
- Erstellt das Unternehmen eine konsolidierte Bilanz oder ist es im Abschluss eines anderen Unternehmens enthalten? **o d e r**
- Bestehen Personenverflechtungen durch eine natürliche Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe natürlicher Personen mit anderen Unternehmen, die ganz oder teilweise in demselben Markt oder in benachbarten Märkten tätig sind?

☐ **nein**

☐ **ja** (wenn ja, füllen Sie bitte das Formular „KMU-Prüfschema“ aus)

3. Unternehmenszuordnung

Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen	Jahresumsatz	Jahresbilanzsumme
☐ unter 10	☐ unter 2 Mio. EUR	☐ unter 2 Mio. EUR
☐ 10 bis 49	☐ 2 bis 10 Mio. EUR	☐ 2 bis 10 Mio. EUR
☐ 50 bis 249	☐ über 10 bis 50 Mio. EUR	☐ über 10 bis 43 Mio. EUR
☐ über 249	☐ über 50 Mio. EUR	☐ über 43 Mio. EUR

4. Vorhandene Dauerarbeitsplätze zum Stichtag 31.12.2021 *

Angabe aller sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter inkl. für das Unternehmen tätiger Gesellschafter, Geschäftsführer u.ä.

	Beschäftigte	
	Vollzeit	Gesamt
Dauerarbeitsplätze		
Ausbildungsplätze		

Eine aktuelle namentliche Übersicht über die sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter

☐ ist beigelegt

☐ wird nachgereicht.

Die Übersicht sollte die folgenden Angaben erhalten:

Name	Std./ Woche	Einstellungsdatum	Ausbildung
			☐
			☐

5. Geschaffene (zusätzliche) Dauerarbeitsplätze*

Name	Std./ Woche	Einstellungsdatum	Ausbildung
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

6. Gesicherte Dauerarbeitsplätze zum Stichtag 31.12.2022

	Beschäftigte	
	Vollzeit	Gesamt
Dauerarbeitsplätze		
Ausbildungsplätze		

7.) Betriebsübliche Wochenarbeitszeit: _____ Stunden.

8.) Beantragter Zuschuss

Es sind im Zeitraum vom _____ bis _____ zusätzlich neugeschaffenen unselbstständigen Arbeitsplätze geschaffen worden:

- a) _____ zusätzliche Vollzeitarbeitsplätze gem. § 3 Abs. I
- b) _____ zusätzliche Ausbildungsplätze gem. § 3 Abs. II

Somit ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von: _____ EUR.

9.) Auszahlung

Der Zuschuss soll überwiesen werden auf das folgende Konto des Unternehmens:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

10.) Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen.

Mir/Uns ist von der Bewilligungsbehörde bzw. der von ihrer ermächtigten Stelle bekannt gemacht worden, dass folgende in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist: Angaben zum Antragssteller (Ziff. 1), Prüfung der Beteiligungsverhältnisse bei kleinen und mittleren Unternehmen (Ziff. 2), Unternehmenszuordnung (Ziff. 3), Angaben zur Anzahl der Beschäftigten (Ziff. 4; 5; 6), Betriebsübliche Wochenarbeitszeit (Ziff. 7).

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl I S 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder

Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen.

Ich/Wir haben die Förderrichtlinie zur Schaffung neuer und Sicherung vorhandener Arbeitsplätze für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in der Gemeinde Merzen“ zur Kenntnis genommen und kennen diese an.

Die Bewilligungsstelle kann weitere Unterlagen nachfordern, soweit dies für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

11.) Bestätigung des Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters/ Steuerbevollmächtigten

Ich/Wir bestätige(n), dass die gewährte Zuwendung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ ausschließlich für die anteilige Finanzierung der Bruttolohnsumme der in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten förderfähigen Dauerarbeitsplätze verwendet worden ist.

Weiterhin bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit der vorstehenden Angaben bezüglich der geschaffenen und besetzten Dauerarbeitsplätze und ihre Übereinstimmung mit den Büchern, Belegen und Lohn-/Gehaltslisten des Unternehmens.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) sind.

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) zur Folge haben können.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters/ Steuerbevollmächtigten